



# Protokollauszug

aus der

## 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 23.03.2023

---

öffentlich

**Top 4.4** **Berichterstattung zum Prüfauftrag "Querschnitt Modal Split" (gemäß Beschluss STVV 22/SVV/0733)**

**zur Kenntnis genommen**

Die Berichterstattung wurde den Ausschussmitgliedern am 21.03.2023 per Email übermittelt und wird im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die BE zum Prüfauftrag 22/SVV/0733 zur Kenntnis.

**Sitzung KUM am 23.03.2023, TOP 4.4****Berichterstattung zum Prüfauftrag „Querschnitt Modal Split anpassen“ (gemäß Beschluss 22/SVV/0733)**Beschluss 22/SVV/0733

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, auf welchen Straßen Potsdams der Verkehr im Querschnitt dem veränderten Modal Split angepasst werden kann.*

Sachstand:

Der Modal Split in Potsdam hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich zu Gunsten des Umweltverbundes (Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV) verändert. Daher sind bereits in den letzten Jahren verschiedene Planungen auf den Weg gebracht worden, den Straßenraum zugunsten des Umweltverbundes anzupassen. Zu nennen sind dabei:

- Umbau Konrad-Wolf-Allee in der Gartenstadt Drewitz (Reduktion aller Kfz-Flächen zur Steigerung von Grün und Aufenthaltsqualität)
- Neuendorfer Straße (Reduktion Kfz-Fahstreifen und Schaffung von Schutzstreifen für den Radverkehr)
- Zeppelinstraße (Reduktion Kfz-Fahstreifen und Schaffung ÖPNV-Sonderfahstreifen im Südabschnitt und Radfahstreifen im Nordabschnitt)
- Friedrich-Engels-Straße (Reduktion ruhender Pkw-Verkehr und Schaffung Bussonderfahstreifen im Zufluss zum Hauptbahnhof)
- Wetzlarer Straße (Reduktion Kfz-Fahstreifen und Schaffung Radfahstreifen in Richtung Großbeerenstraße)
- Der größte Potsdamer Verkehrsknoten, das Leipziger Dreieck befindet sich im Umbau, wobei Kfz-Flächen zugunsten des Umweltverbundes reduziert werden.

Zudem erfolgen aktuell Umbauplanungen gemäß dem Radverkehrskonzept für die Heinrich-Mann-Allee und den Horstweg.

Insofern gehört die mit dem Antrag formulierte Zielstellung einer generellen Querschnittsanpassung bereits seit mehreren Jahren zum Verwaltungshandeln der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Umgestaltung weiterer Straßenräume wird im Rahmen der Erarbeitung des StEK Verkehrs geprüft und die Ergebnisse werden in das StEK Verkehr mit aufgenommen.

Thomas Schenke